download unter www.biologiezentrum.at

Zwei neue Chiromyia-Arten aus Spanien.

Von Abt Leander Czerny.

(Mit 1 Abbildung von Petrus Mayrhofer.)

Beide Arten wurden von Dr. Zerny in Albarracin im südlichen Aragon Ende Juni 1924 gefangen.

Chiromyia apicalis sp. n. ♀.

Diese Art gleicht der *Ch. oppidana* Scop., während aber bei dieser das 3. Fühlerglied mit Ausnahme des Teiles an der Basis der Fühlerborste ganz schwarz ist, ist es bei der neuen Art nur an der Spitze abgeschnitten schwarz. Dr. Zerny fing von dieser Art 9 ♀. 3.5 *mm*.

Chiromyia Zernyi sp. n.

Wie aus der Abbildung zu ersehen ist, hat der Kopf infolge des stark zurückweichenden Untergesichtes und des flachen Hinterkopfes nahezu eine dreieckige Gestalt. Die Augen liegen quer und sind doppelt so breit als hoch. Von den 3 Paar or sind die beiden hintern Paare rückwärts, das vordere Paar einwärts gerichtet. Die Vibrisse ist von den über und unter ihr befindlichen Börstchen nicht verschieden. Das Tier ist ganz gelb, die Scheitelplatten sind etwas weißlich. Auf dem von der Nadel leider durchstochenen Mesonotum bemerkt man 2 graue Mittelstreifen und einen grauen Fleck auf den Schultern, hinter dem sich wahrscheinlich 2 graue Seitenstreifen hinziehen, die Sternopleura ist zum Teile grau bestäubt, das Metanotum ist auf der untern Hälfte schwarz. Abdomen oben braun, die mittlern Segmente mehr schwarzbraun mit weißlichen Hinterrändern. Über die Beschaffenheit und Zahl der dc und der Akrostichalbörstchen läßt sich bei dem durchbohrten Rücken nichts angeben. 1 mpl, 1 st und 4 sc, die vordern sehr kurz. Der r_{2+3} konvergiert gegen die Mündung zum r_{4+5}. 1 ♂ 1.5 *mm*.

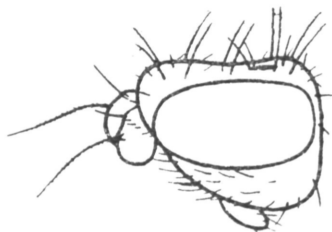


Fig. 1. Kopf von *Chiromyia Zernyi*.

Anmerkung. Das von mir in den „Fliegen der palaearktischen Region“ S. 52 für die Unterscheidung der Gattungen angeführte Merkmal der Färbung des Metanotums läßt sich nicht mehr aufrechthalten, weil bei dieser neuen Art auch die untere

download unter www.biologiezentrum.at

Hälfte des Metanotums schwarz gefärbt ist, die or aber wie bei der Gattung *Chiromyia* gerichtet sind. Es ergibt sich nun folgende

Übersieht der Gattungen:

Hinterkopf konkàv, 2—3 rückwärts gerichtete or . . . . *Aphaniosoma* Beck.

Hinterkopf flach oder konvex, 3 or, das vordere Paar einwärts, das hintere rückwärts gerichtet. . . . *Chiromyia* R.-D.

Übersicht der *Chiromyia*-Arten.

1. Augen rund, Schildchen am Rande behaart. 2
— Augen queroval, Schildchen nackt. 4
2. 3. Fühlerglied gelb. . . . . *flava* L.
— 3. Fühlerglied an der Spitze oder fast ganz schwarz. . . 3
3. 3. Fühlerglied fast ganz schwarz. . . . . *oppidana* Scop.
— 3. Fühlerglied nur an der Spitze schwarz. . *apicalis* Czerny.
4. Mesonotum nicht grau gestreift, Metanotum ganz gelb. . . . . *minima* Beck.
— Mesonotum grau gestreift, untere Hälfte des Mesonotums schwarz. . . . . *Zernyi* Czerny.



Verantwortl. Redakteur u. Eigentümer Fritz Wagner, Wien, XVIII/1. Druck von Wilhelm Trentler, Hainfeld, Nieder-Österr.